

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film Monats

HALF LIFE

Produktion:	O'Rourke Associates Filmmakers, Australia
Regie:	Dennis O'Rourke
Buch:	Dennis O'Rourke
Kamera:	Dennis O'Rourke
Musik:	'Twilight Echoes'
Länge:	86 Min.
Kontaktadr.:	Freunde der Deutschen Kinemathek eV, Welserstraße 25, 1000 Berlin 30, Tel.: 030/211725

In seinem Dokumentarfilm »Half Life« verwendet Dennis O'Rourke jüngst freigegebene Filmdokumente zum ersten amerikanischen Test einer Wasserstoffatombombe, die am 1. März 1954 im Pazifik nahe der Marshall-Inseln gezündet wurde. Gestützt auf diese Dokumente und eigene intensive Recherchen gelingt ihm der Nachweis, daß dabei die auf den Inseln lebenden Menschen nicht nur fahrlässig, sondern vorsätzlich als Versuchspersonen von den amerikanischen Behörden in den

Test einbezogen wurden. Die unmittelbaren und langfristigen Folgen der radioaktiven Verseuchung — Krankheiten, Mißgeburten, Zwangsumsiedlung — werden ebenso nüchtern wie erschütternd neben den offiziellen politischen Verleugnungs- und Begründungsformeln dokumentiert, die die versuchsweise atomare Vernichtung menschlichen Lebens als Preis für die Fortschritte militärischer Waffentechnik rechtfertigen sollen.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos